

Vorlage Nr. I/ 289/2024
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Innenstadt Neu denken

Hier: Innenstadtmanagement Bremerhaven - Konzeptionelle Überlegungen der Erlebnis Bremerhaven GmbH

A Problem

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung vom 21. Juni 2001 den Beschluss, finanzielle Mittel für den Aufbau und die operative Tätigkeit eines Citymanagements durch den Verein CITY SKIPPER bereitzustellen. Mittlerweile hat jedoch die Mitgliederversammlung des CITY SKIPPER e. V. in ihrer Sitzung am 01.02.2023 beschlossen, den Verein aufzulösen.

Der CITY SKIPPER e. V. war der zentrale Ansprechpartner in der Innenstadt. Er übernahm die Rolle des Kümmerers für den innerstädtischen Einzelhandel, organisierte Veranstaltungen sowie den Weihnachtsmarkt auf dem Theodor-Heuss-Platz und bewirtschaftete die Flächen der Fußgängerzone einschließlich des Theodor-Heuss-Platzes auf der Grundlage eines Flächennutzungsvertrages gegen Zahlung eines pauschalen Entgeltes.

Im Zuge des Auflösungsprozesses des CITY SKIPPER e. V. existiert nunmehr keine zentrale Ansprechperson für die Belange des Einzelhandels in der Bremerhavener Innenstadt. Damit ist kein/keine Kümmerer/Kümmerin in der Bremerhavener Innenstadt mehr aktiv, der/die sich für die Pflege und Aufrechterhaltung der Attraktivität der Innenstadt im Rahmen einer Informations- und Koordinationsfunktion einsetzt.

Die Koalitionäre aus SPD, CDU und FDP haben in ihrer Vereinbarung zur Zusammenarbeit in der 21. Wahlperiode von 2023-2027 folgendes verankert: „Im Zuge der Neugestaltung der Innenstadt wollen wir den Einzelhandel in der Innenstadt unterstützen und ein Citymanagement installieren.“

B Lösung

Vor diesem Hintergrund wurde die Erlebnis Bremerhaven vom Aufsichtsratsvorsitzenden und aus dem Kreis der Koalitionäre um einen Vorschlag gebeten, wie innerhalb der städtischen Strukturen bzw. Institutionen die (dauerhafte) Entwicklung der Bremerhavener Innenstadt organisatorisch verankert und operativ verantwortet werden könnte. Das entsprechende Konzept der Erlebnis Bremerhaven ist als Anlage beigefügt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es sind keine personal- oder finanzwirtschaftlichen Effekte erkennbar. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sowie von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sind nicht betroffen.

Betroffen ist der Stadtteil Mitte. Die Errichtung eines Citymanagements wurde in der Innenstadt-Runde beim Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft von allen Beteiligten u. a. Stadtteilkonferenz, Columbus Shopping Center, Mein Outlet etc. begrüßt.

E Beteiligung / Abstimmung

Erlebnis Bremerhaven, Bürger- u. Ordnungsamt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die konzeptionellen Überlegungen zum Innenstadtmanagement der Erlebnis Bremerhaven zur Kenntnis.

Der Magistrat bittet die Erlebnis Bremerhaven, die konzeptionellen Überlegungen weiter zu konkretisieren und einen entsprechenden Wirtschaftsplan aufzustellen und diesen mit den betroffenen Ämtern abzustimmen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage: Innenstadtmanagement Bremerhaven – Konzeptionelle Überlegungen der Erlebnis Bremerhaven GmbH